

Tourismusverband
Olbendorf
präsentiert

Millionen im Heu

Ländliches Lustspiel
in 3 Akten von **Hans Gnant**

Termine Gruppenfoto



Aufführungsort:
Gasthaus Barbara u. Helmut TURY, Olbendorf

Aufführungstermine:

Mittwoch (Stefanitag), 26. Dezember 2001: 15.00 Uhr + 20.00 Uhr
Nur bei Vorverkauf um 11.00 Uhr haben alle Kinder einen 12. Termin: 20.00 Uhr
Donnerstag, 27. Dezember 2001: 20.00 Uhr
Freitag, 28. Dezember 2001: 20.00 Uhr
Samstag, 29. Dezember 2001: 20.00 Uhr

Kartenpreise:

Vorverkauf: ATS 70,-
Abendkasse: ATS 80,-

Vorwort von Wolfgang Sodi

Liebe Theaterfreunde!

Theater verbindet. Es vereint nicht nur die Akteure auf der Bühne oder hinter den Kulissen. Es führt auch Menschen zusammen, die Interesse an der darstellenden Kunst haben, und sie genießen wollen.
Über 70 Jahre wurden vom Gesangsverein Olbendorf Theaterstücke aufgeführt. Die der Gesangsverein im Jahr 2000 aufgelöst wurde, starb damit auch ein Stück Kulturleben in Olbendorf. Der Tourismusverband hat sich die Aufgabe gestellt, die alte Tradition wieder aufleben zu lassen. Ich freue mich daher, dass wir nach einer einjährigen Pause wieder ein Theaterstück auführen werden.
Ein herzliches Dankeschön und Anerkennung gebührt Herrn Oberschürst, Alois Seier, allen Darstellern und Mitarbeitern, die über Jahrzehnte das kulturelle Leben in Olbendorf durch die Theateraufführungen gestaltet haben. Schauspielern wie Zuschauer sollen Freude haben. Ich bin sicher, das werden die heutigen Theaterabende in Olbendorf bringen.

Millionen im Heu
Regie: Helmut Popovits
Souffleur: Augustin Lebensorger
Bühnenbild: Freie Gegend vor dem Bauernhof von Resi und Alois BRENNER bei Ferienbeginn im Sommer

Alois Brenner hat seinen Hof direkt neben der Autobahn und erlebt jedes Jahr einige Male den Scau auf demselben, wenn die Ferienzeit beginnt. Seine Frau Resi, die am Hof das Regiment führt, kommt plötzlich auf die Idee, dass sich ihr Mann als Knecht und sie sich als Wirtschaftlerin ausgeben, damit sie von den Urlaubern, welche von Scau kurzfristig auf den nahegelegenen Bauernhof kommen, für die verlassenen Gefülltesten Geld kassieren können.
Alois bewirbt sich als praktischer Helfer bei kleinen Autospannen und gerät dabei einer attraktiven Urlaublerin ins Netz. Seine Frau muss vorerst diesem Treiben tatenlos zusehen, um das Spiel nicht zu verraten.
Zufällig findet eine andere Urlaublerin in der Scheune des Hofes die versteckte Beute eines Bankraubes. Es ergeben sich nun eine Reihe von Verwicklungen, bis der Bankraub geklärt ist und sich alles wieder in Wohlgefallen auflöst.

Darsteller kurz vorgestellt



Alois Brenner, Landwirt
Helmut POPOVITS
"Soll i mi voi die Laut' als Semendl anschaun lassen!"



Resi Brenner, Frau von Alois
Burg GARTNER
"Zwanzig Jahr bin i mit dem Alois verheirat und weass
alweis no net, stellt er sich so dummi, oder is er's wirklich!"



Monika, Tochter der Fam. Brenner
Doris LEBENSORGER
"Und für was is die Theater guat!"



Erich Meier, Urlauber
Wilfried SCHÖCKLER
"Wo kam sich meine Abo bloß versteckt haben!"



Helene Meier, Frau von Erich Meier
Bernadette ERNST
"Mein Mann, jetzt fällt es mir wieder ein.
Der legt doch unheiml Auzel!"



Egon Wimmer, Urlauber aus Wien
Ing. Karl LASCHALT
"Der Karl unsern Wagen wunscht sei Alta in die Höl!
Stalln's Fahne vor, zuerst hat dieses Luder den Wagen
umkippt und nachher as sie davon!"



Rosita Stengl, Freundin von E. Wimmer
Mag. Daniela GARTNER
"Egon benimm dich!
Was soll die Laut von mir denken!"



Komissar Richter
Dipl. Ing. Markus WEISS
"Meinetwegen soll jeder tun, was ihm Freude macht."



Billy Fuchs, Kriminal-Assistent
Simon TURY
"Ich müß schon sagt, eure Wirtschaftlerin,
die pudelt sich ganz schön auf!"

Konzept und Layout:

WERBEGRAFIK
DIETMAR "DIX" TAUSS

A-7534 OLBENDORF 806, TEL. + Fax: 03326/53707
MOBIL: 0676/4204087 - email: tdtauss@wefcom.at

